

Den Helfern etwas Gutes tun

EHRENAMTSTAG Betreuungsvereine der Diakonie bedanken sich in Ingelheim mit Essen, Meditation und Führungen

INGELHEIM (red). Um kurz nach 9 Uhr am vergangenen Samstagmorgen wird es so langsam munter im Sankt Kilianhaus. Nach und nach erreichen immer mehr kleinere und größere Gruppen aus ganz Rheinland-Pfalz und angrenzenden Regionen ihr Ziel. Zwischen den gut 90 Personen gibt es große Altersunterschiede. Mitunter kennen sie sich nicht oder nur flüchtig. Was diese Frauen und Männer verbindet, ist ihr ehrenamtliches Engagement als rechtliche Betreuer in einem diakonischen Betreuungsverein und ihre heutige Einladung zum Ehrenamts- tag.

Die freiwillige Tätigkeit dieser Menschen ist so wichtig wie verantwortungsvoll. Wer kann dies besser beurteilen als die hauptamtlichen Mitarbeiter der Betreuungsvereine der Diakonie, die im Rahmen eines Arbeitskreises diesen Tag vor vielen Jahren als Dankeschön für ihre ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen ins Leben gerufen haben.

„Ich war im letzten September das erste Mal bei diesem Tag dabei, und fand es eine richtig gute Sache“, erzählt Miriam Bönning, eine der beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen vom Betreuungsverein der Diakonie Ingelheim e.V., „und so habe ich mich bereit erklärt, in diesem Jahr den Ehrenamts- tag in Ingelheim zu organisieren.“

Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Das Rotweinbrötchen von der Ingelheimer Altstadtbäckerei „ist der absolute Renner“, aber auch die Weintrauben aus den Ingelheimer Hängen sind neben an-



Die 14 hauptamtlichen Mitarbeiter des Arbeitskreises der Diakonischen Betreuungsvereine aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Regionen vorm Sankt-Kilian-Haus, wo der Ehrenamts- tag stattfand. Foto: Diakonie

deren regionalen oder selbstgemachten Köstlichkeiten schnell verputzt. „Nur das Beste für unsere Ehrenamtlichen“ schmünzelt Miriam Bönning,

die sich freut, dass ihre Speisewahl so gut ankommt.

Für die Einstimmung in den Tag sorgt Georg Steitz, Leiter des Diakonischen Werks Mainz Bin-

gen und Erster Vorsitzender des Betreuungsvereins der Diakonie Ingelheim e.V., mit einer kleinen Geschichte zum Thema Zeitmanagement. Es folgt Dr. Heiko Kunst, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz, mit einer kurzen Würdigung der Ehrenamtlichen, bevor Bürgermeisterin Eveline Breyer noch einmal alle Teilnehmer in Ingelheim willkommen heißt.

Wie man mit Achtsamkeit den Monstern des Alltags begegnet, zeigt die Achtsamkeitstrainerin Henriette Hunger in ihrem interaktiven Vortrag, zu dem auch zwei Meditationsübungen gehören, an denen sich die Gäste begeistert beteiligen. „Bei der Hilfe für andere Menschen sich selbst nicht aus dem Blick zu verlieren, sich Zeit zu nehmen zum

Durchatmen, zum Kraft tanken, das ist enorm wichtig“, ist sich Miriam Bönning sicher.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen macht sich die gesamte Gruppe zu Fuß die wenigen Meter zur Kaiserpfalz auf, wo sie von drei Gästeführern empfangen werden. Selbst ein heftiger Schauer, der zu einem Zwischenstopp mit Orgelbesichtigung in der Saalkirche einlädt, kann der guten Laune der Gäste nichts anhaben. Und so lassen noch einige der Ehrenamtlichen den Tag gemächlich in einem Café ausklingen, bevor sie gegen Abend ihre Heimreise antreten.

„Ein toller Tag“, bilanziert Miriam Bönning, „wenn die Ehrenamtlichen so glücklich und zufrieden nach Hause gehen, dann hat sich die ganze Mühe doch gelohnt.“

REDAKTION INGELHEIM

Sekretariat:
Eveline Arendt 06132-790 50-44 53
Fax: 06132-790 50-44 54
E-Mail: az-ingelheim@vrm.de

Redaktion:
Helena Sender-Petry (sp) 06132-790 50-44 56
Julia Krentosch (jul) -44 51

Lokalsport:
Volker Buch (bu) -44 52

Blattmacher:
Gerhard Grunwald, Andreas Hand, Gabriele Henkel, Heide Tittel

Allgemeine Zeitung

INGELHEIMER ZEITUNG
Friedrich-Ebert-Straße 5, 55218 Ingelheim
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung
Ingelheim sowie der Kreisverwaltung
Mainz-Bingen

NEUER BINGER ANZEIGER
Hasengasse 1, 55411 Bingen am Rhein
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung
Bingen

Herausgeber:
Hans Georg Schnitzker
Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-
Straße 2, 55127 Mainz, (zugleich auch ladungsg-
fähige Anschrift für alle im Impressum genannten
Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz,
Tel. (06131) 48 30; Fax (06131) 48 58 68,
AG Mainz HRA 0535, pph: VRM Verwaltungs-
GmbH

Geschäftsführung:
Hans Georg Schnitzker (Sprecher),
Dr. Jörn W. Röper

Chefredakteur: Friedrich Roringh, Mainz
(redaktionell verantwortlich)

Stellv. Chefredakteur: Lutz Eberhard

Mitglied der Chefredaktion: Christian Matz

Redaktionsleitung Ingelheim/Bingen: Helena

Sender-Petry, Erich Michael Lang (Stv.)

Newsdesk: Thomas Dix, Pollicé, Reinhard Brel-

denbach (Ltg. und Chefredakteur) **Wirtschaft:** Raff

Heidenreich **Kultur:** Johanna Dupré

Sport: Dennis Rink, Julia Sioboda (Stv.)

Nachrichten: Claudia Nauff, Ute Siegfried-Hen-

kel, Andreas Härtel **Berliner Büro:** Eva Quad-

beck, Dr. Gregor Mayntz

Art Director: Stefan Vieten

Leben/Wissen: Monika Nellesen

Magazinredaktion: Claus Wolff

Crossmedia/Foto/Bewegtbild: Sascha Kopp,

Simon Raab

Chefredakteur Online: Lutz Eberhard

Geschäftsführung Markt: Bernd Koslowski

Anzeigen: Gerhard Müller (verantwortlich)

Lesermarkt: Angela Harms

Logistik: Lars Groth

Druck: Druckzentrum Rhein Mail GmbH & Co.

KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüssels-

heim. Für unvollständig eingesandte Manuskripte

keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise,

nur mit Genehmigung des Verlages.

Bezugspreis monatlich: inkl. MwSt. und Zustellung

im Paket „Print & Web“ 38,90 € (Träger), 41,20 €

(Post/milch). Abonnementkündigungen müssen

schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monats-

ende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderun-

gen ohne Verschulden des Verlages oder infolge

höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Ent-

scheidung.

Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 45 ab 1. Januar

2017. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die

Preisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2017.